

Bombenerfolg des „Meisterboxers“

Das Reinsberger Theaterensemble übertraf sich wieder mit einem humorvollen Stück

REINSBERG – Mit dem Lustspiel „Der Meisterboxer“ hat sich das Reinsberger Theaterensemble wieder einmal selbst übertroffen. Es war nicht nur das Thema an sich, welches die Besucher erheiterte, die schauspielerische Leistung gewürzt mit geistreichen Pointen war der Hit der Premiere.

Karl Prüller begrüßte zur Premiere zahlreiche Ehrengäste, an ihrer Spitze Bezirkshauptmann Dr. Panzenböck. Der Applaus aus dem Publikum bestätigte, daß die Auswahl dieses Schwankes goldrichtig war. Der Inhalt, eine Satire auf die

Gesellschaft von seinerzeit, könnte auch heute noch treffsicherer Anwendung finden. Die Rollenverteilung entsprach der Mentalität der einzelnen Darsteller. Durch ihre bisherigen Leistungen auf der Bühne ist das Publikum von den Reinsbergern verwöhnt. Trotzdem war die Aufführung des „Meisterboxers“ eine Meisterleistung der einzelnen Charaktere.

Brillant in der Hauptrolle als Adelheid Breitenbach war Martha Zihl, für die der Auftritt auf den Brettern gleichzeitig auch eine persönliche Premiere war. Das Ensemble mit Gerhard Trimmel, Gerald Prüller, Rita Frühwald, Franz Prüller, Karl

Prüller, Theresia Berger, Regina Fallmann, Andreas Prüller und Irmgard Wagenhofer war ein Team, welches der Reinsberger Heimatbühne zu dem Bombenerfolg verhalf. Im Foyer des Musikerheimes präsentierte die Heimatbühne durch Fotos und Dokumentationen 50 Jahre Vereins- und Zeitgeschichte. -wb-

Der Meisterboxer (Gerhard Trimmel) mit seiner schon mißtrauischen Gattin Adelheid (Martha Zihl) brillierten in den Hauptrollen. FOTO: BECK

